

DJK Winfried Huttrop - DJK Altendorf 09 20:28 (10:13)

Erste muss Aufstiegspläne auf Eis legen

Wegen der grandiosen Finalteilnahme der Deutschen Handballer wurde das wichtige und wohl vorentscheidende Spiel gegen den Tabellenführer aus Altendorf am Sonntag um 2 Stunden nach vorn verlegt.

Huttrop wollte mit breiter Brust und viel Selbstvertrauen ins Spiel gehen und sich für die Hinspielniederlage rächen.

Die erste Halbzeit begann zunächst ausgeglichen und nach einiger Zeit konnte Huttrop sogar mit 2 Toren in Führung gehen. Die Gäste aus Altendorf kamen danach jedoch auch besser ins Spiel und konnten immer wieder bei Anspielen über den Kreis oder im Eins gegen Eins zum Torerfolg kommen.

Huttrop spielte eine sehr gute erste Halbzeit, verpasste es jedoch immer wieder durch große Unkonzentriertheiten den Ball im Tor unter zu bringen. Viele Würfe aus dem Rückraum konnten vom Torwart der Gäste entschärft werden und in sofortige Gegentore umgemünzt werden.

Zur Halbzeit stand es dann folgerichtig 13:10 für die Gäste aus Altendorf, wobei hier tatsächlich locker ein Unentschieden drin gewesen wäre, wäre da nicht die zu schwache Chancenverwertung gewesen.

In der zweiten Halbzeit gelang Huttrop leider nur noch recht wenig. Leider konnte die Chancenverwertung nicht deutlich gesteigert werden und in der Abwehr zeigten sich mit zunehmender Spieldauer einige Schwächen. So verlor man leider bis Mitte der zweiten Halbzeit den Anschluss und konnte diesen auch nicht wieder herstellen.

An diesem Tag hat einfach nicht so viel zusammen gepasst wie es musste, um die abgezockteren Gäste zu schlagen. Dass die Mannschaft dazu allemal in der Lage ist, dürfte nach den letzten sehr starken Partien klar sein.

Jetzt heißt es sich auf die nächsten Aufgaben zu konzentrieren und die weiteren Spiele positiv zu gestalten. Platz 1 und der direkte Aufstieg dürften allerdings nach diesem Wochenende in weite Ferne gerückt sein.

Spielverlauf: 2:0 (5.), 2:2 (6.), 2:4 (10), 4:6 (15.), 5:8 (20.), 8:10 (25.), 10:13 (Halbzeit), 12:16 (35.). 13:18 (40.), 16:21 (45.), 18:23 (50.), 18:27 (55.) 20:28 (Ende)

Huttrop: Johannes Bennesch, Simon Bohnau (3), Philipp Krupp (1), Mathias Schulz (3/1), Norman Nowotny (1), Michael Müller, Philip Hammel (3), Stefan Prevolnik (3/1), Simon Fabian (4/2), Björn Florian (1), Nikolai Heßling (1), Patrik Kluwig